



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 21.06.2017

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter
Claus, Michael
Ehrlich, Christel
Elsässer, Helmut
Henningson, Kristina
Hoffmann, Tobias
Hörter, Werner
Kropp, Ulrike
Kunkel, Marianne
Plum, Martin
Quis, Alexander
Wilhelm, Klaus
Wöhrlin, Annette

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Proske, Jasper

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Verkehrs- und Kriminalitätsdelikte in Weisenau
10. "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)"; Ideenwettbewerb
11. Rahmenplan "Ehemalige Brauerei Wormser Straße", Entwurf

Anträge

3. Verlegung der Bushaltestelle an der Wormser Straße (SPD)
4. Rheinische Brauerei (CDU)
5. Illegale Umfahrung Alexander-Diehl-Str./Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. (Grüne)
 - 5.1. Quersperre Bettelpfad (CDU, SPD, Grüne)

Anfragen

6. KiTa- und Schulbedarf (SPD)
7. Brunnen Haus am Römerberg (SPD)
8. Heiligkreuzweg (CDU)
9. Sachstandsberichte
12. Errichtung einer neuen städtischen Kindertagesstätte im Heiligkreuz-Viertel im Stadtteil Weisenau
13. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 13.1. Antworten zu Fragen aus der Mitte des Ortsbeirates
 - 13.2. Raumsituation der Grundschule Schillerschule in Mainz-Weisenau
 - 13.3. Sachstand des Kindertagesstättenbaus "Friedrich-Ebert-Straße"
 - 13.4. Verkehrsangelegenheiten
 - 13.5. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
14. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.35 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der im Ortsbeirat vertretenen Parteien

„Quersperre Bettelpfad“

wird einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt und unter Punkt 5.1 behandelt.

Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass Herr Jung von der Polizei leider kurzfristig absagen musste und somit der Punkt 2 „Verkehrs- und Kriminalitätsdelikte in Weisenau“ entfällt.

Dieser Punkt soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 13.09.2017 gesetzt werden.

Die Punkte 10 und 11 der Tagesordnung werden vorgezogen und nach Punkt 2 behandelt.

Frau Kropp nimmt Bezug auf das Protokoll aus der letzten Sitzung und wird ihren fehlenden gemachten Hinweis in Bezug auf das Verkehrsschild in der Neideckerstr. unter Punkt 13.5 „Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates“ noch einmal ansprechen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Herr Ortsvorsteher Kehrein verabschiedet Herrn Christian Viering, der in die Neustadt verzogen ist, und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Herr Viering bedankt sich hierfür, ebenso wie für die gute Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat in den letzten Jahren.

Punkt 2 Verkehrs- und Kriminalitätsdelikte in Weisenau -Bericht der Polizei-

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf die nächste Sitzung am 13.09.2017 verschoben.

Punkt 10 **"Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)"; Ideenwettbewerb**
"Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)"
hier: - Kenntnisnahme des Ergebnisses des städtebaulich-
freiraumplanerischen Ideenwettbewerbs
Vorlage: 0817/2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Straub vom Stadtplanungsamt.

Herr Straub unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder in o. g. Angelegenheit.
Die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 30.05.2017 liegt vor.

Es wird darum gebeten, bei der Überarbeitung des nördlichen Teilbereiches des Plangebietes auch bezüglich der Höhenunterschiede auf die Verträglichkeit zu achten.

Im Hinblick auf die Stellplatzfrage für das Wohnquartier Hechtsheimer Höhe sagt Herr Straub eine Überprüfung zu und gibt im Nachhinein folgende Stellungnahme zu Protokoll:

„ Der Stellplatzbedarf richtet sich nach der Stellplatzsatzung der Stadt Mainz (2015) unter Beachtung der jeweils geltenden Fassung der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen:

Für Einzel-/Doppel- und Reihenhäuser sind demnach jeweils 2 Stellplätze nachzuweisen.

Für Geschosswohnungsbau sind 1,0 Stellplätze/Wohneinheit sowie für geförderten Geschosswohnungsbau 0,8 Stellplätze/Wohneinheit nachzuweisen. Zudem kann ein 10-prozentiger Abschlag als „ÖPNV-Bonus“ angesetzt werden.

Die Anzahl der über die notwendigen Stellplätze hinaus nachzuweisenden Besucherstellplätze im öffentlichen Straßenraum beträgt 10% der notwendigen Stellplätze. “

Punkt 11 **Rahmenplan "Ehemalige Brauerei Wormser Straße", Entwurf**
Städtebaulicher Rahmenplan "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)"
hier: - Kenntnisnahme des Entwurfes des städtebaulichen Rahmenplanes
- Durchführung einer frühzeitigen Bürgerinformation
- Festlegung von Rahmenbedingungen für den weiteren
Planungsprozess
Vorlage: 0551/2017

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung vor, die Herr Straub ebenfalls ausführlich erläutert.

In dieser Angelegenheit kommt es zu einer längeren Aussprache innerhalb des Ortsbeirates mit folgendem Ergebnis:

- Der Ortsbeirat stellt fest, dass noch viele Fragen offen bzw. ungeklärt sind.
So z. B. die Frage, inwieweit die Kellieranlagen schützenswert sind und ggf. als Parkplätze genutzt werden können.
- Der Eiskeller sollte in seiner Struktur als Grün- und Freifläche erhalten bleiben. Ebenso, wenn möglich, der dortige Baumbestand.

- Der Spielplatz auf dem Gelände sollte erhalten bzw. auf einer mindestens gleich großen Fläche für die Kinder in guter Erreichbarkeit wiederhergestellt werden.
- Eine Bürgerbeteiligung sollte möglichst in einem Anhörverfahren stattfinden und die Unterbringung des Modellbauclubs geklärt sein.
- Weiterhin sollten die sozialen Aspekte - besondere im Hinblick auf die derzeitigen Mieterinnen und Mieter - im Vordergrund stehen.
- Die ständige Verdichtung bringe besonders in Bezug auf die Verkehrserschließungen erhebliche Probleme mit sich - so wie auch in diesem Fall über die Wormser Str. bzw. Dr.-Friedrich-Kirchhoff-Str. - mit der Anmerkung, dass Vorschriften hinsichtlich von Zu- und Abfahrten - wie auch im Bereich der Tankstelle in der Wormser Str. - in der Regel nicht eingehalten werden.

Der Ortsbeirat stellt abschließend noch einmal fest, dass man zwar grundsätzlich eine Aufwertung des Geländes der ehemaligen Rheinischen Brauerei an der südlichen Einfahrtsstraße zur Stadt begrüßt, jedoch der Auffassung ist, dass der jetzt vorliegende Entwurf besonders in Bezug auf die gemachten Hinweise noch nicht spruchreif ist.

In einer fünfminütigen Sitzungsunterbrechung wird dem 2. Vorsitzenden des Modellbauclubs, Herrn Schleich, Gelegenheit gegeben, Stellung zu den von ihnen genutzten Räumlichkeiten in der Rheinischen Brauerei zu beziehen.

Anträge

Punkt 3 Verlegung der Bushaltestelle an der Wormser Straße (SPD) Vorlage: 0900/2017

Dem Antrag, der von Herrn Hoffmann gemäß der Vorlage begründet wird mit dem Hinweis, dass der genannte Bereich auch von vielen mittlerweile dort ansässigen Flüchtlingen überquert wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Punkt 4 Rheinische Brauerei (CDU) Vorlage: 0905/2017

Dem Antrag der CDU, der von Herrn Plum gemäß der Vorlage begründet wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder mit 10 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen zu.

Punkt 5 Illegale Umfahrung Alexander-Diehl-Str./Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. (Grüne) Vorlage: 0910/2017

Herr Claus begründet für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag gemäß der Vorlage, dem die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zustimmen.

Punkt 5.1 **Quersperre Bettelpfad (CDU, SPD, Grüne)**
Vorlage: 1010/2017

Der gemeinsame Antrag wird von Frau Wöhrlin und Herrn Quis begründet. Als Anwohnerin weist Frau Ehrlich darauf hin, dass das Durchkommen von Rettungsfahrzeugen allerobere Priorität haben muss.

Mit dieser Ergänzung, dass trotz entsprechender Maßnahmen ein Durchfahren für Rettungsfahrzeuge gewährleistet bleibt, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Anfragen

Punkt 6 **KiTa- und Schulbedarf (SPD)**
Vorlage: 0903/2017

Von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 20.06.2017 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 7 **Brunnen Haus am Römerberg (SPD)**
Vorlage: 0904/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Anfrage und die Stellungnahme der Verwaltung vom 20.06.2017 zur Kenntnis.

Der Vorsitzende bedauert den Zustand und wird diesbezüglich noch einmal Kontakt mit dem Hauseigentümer aufnehmen.

Punkt 8 **Heiligkreuzweg (CDU)**
Vorlage: 0906/2017

Zu der Anfrage liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

Es liegen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 12 **Errichtung einer neuen städtischen Kindertagesstätte
im Heiligkreuz-Viertel im Stadtteil Weisenau
Vorlage: 0521/2017**

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

Es sollte darauf geachtet werden, dass die provisorische Kita nicht zu einer Dauereinrichtung wird. Weiterhin wird noch einmal darauf hingewiesen, dass im Bebauungsplan vorgesehen ist, im Heiligkreuzareal zwei Kitas zu errichten. Diese Vorgaben sollten auch eingehalten werden.

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ortsbeirat in seiner nächsten Sitzung am 13.09.2017 einmal den Kindergartenbedarfsplan vorzustellen.

Punkt 13 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 13.1 **Antworten zu Fragen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung vom 19.05.2017 zur Kenntnis.

Punkt 13.2 **Raumsituation der Grundschule Schillerschule in Mainz-Weisenau**

Von einem diesbezüglichen Schreiben der Verwaltung vom 20.06.2017 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 13.3 **Sachstand des Kindertagesstättenbaus "Friedrich-Ebert-Straße"**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung vom 20.06.2017 zur Kenntnis.

Punkt 13.4 **Verkehrsangelegenheiten**

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird auf die gefährliche Verkehrssituation an der Einmündung des Radweges in die Chattenstr. hingewiesen. Durch parkende Fahrzeuge wird die Sicht beim Herausfahren in die Chattenstr. behindert.

Es wird vorgeschlagen, auf der gegenüberliegenden Seite einen Verkehrsspiegel anzubringen, die Ladezone bis zu dem Gelände des dortigen Marktes zu verlängern oder ggf. auch ein Stoppschild an der Einmündung anzubringen. Außerdem wird die Verkehrsüberwachung gebeten, darauf zu achten, dass die Fahrzeuge nicht bis unmittelbar zur Einmündung geparkt werden und der 5 m Abstand eingehalten wird.

In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende auch darauf hin, dass die Markierungsarbeiten in der Mönchstr. mit dem Ziel einer verkehrsberuhigten Zone in Kürze durchgeführt werden.

Punkt 13.5 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Fragen gestellt sowie Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Im Bettelpfad (an der Ecke von der Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. Richtung Friedhof / Heiligkreuz-Areal) müsste ein Hinweis auf den Wendehammer / Sackgassenschild / abschließbarer Pfosten installiert werden.
- Der Grünstreifen im Bereich Portland-Haltestelle / Casino in der Wormser Str. ist vermüllt und sollte gesäubert werden.
- An der Ecke Bleichstr. / Erich-Ollenhauer-Str. befindet sich ein Technikschränk der Telekom mit einem Lüfter, der besonders in den Nachtstunden durch seine Geräusche zu Lärmbelästigungen führt.

Die Verwaltung wird gebeten, diesbezüglich Kontakt mit der Telekom aufzunehmen.

- Der Spielplatz in der August-Herber-Str. wird in den späten Abend- und Nachtstunden, besonders an Wochenenden, für Partyzwecke missbraucht und Lärm und Müll verursacht.
- In der Elisabethenstr. / Ecke Im Leimen ist der absenkte Bordstein des Bürgersteiges regelmäßig zugепarkt und für Rollstühle und Kinderwagen daher nicht nutzbar.

Es sollten Schraffierungen oder entsprechende Absperrungen angebracht werden.

- Im Heiligkreuzweg in Höhe der Fahrschule Baroli befindet sich ein Baumstumpf, der eine Stolperfalle für die Fußgängerinnen und Fußgänger ist. Entweder sollte ein neuer Baum gepflanzt oder die Stelle begradigt werden.
- Das Hundeverbotsschild am Spielplatz im Paul-Gerhardt-Weg ist verbeult und die Parkbank im hinteren Bereich zerstört.
- Der Grünbewuchs im Bereich der Poller am Fußgängerüberweg in der Chattenstr. müsste dringend zurückgeschnitten werden, damit ein besseres Durchkommen - vor allem mit Kinderwagen und Rollstuhl - möglich ist.
- Das Verkehrszeichen am Eingang der Neideckerstr. / Ecke Heiligkreuzweg müsste ebenfalls von Grünbewuchs freigeschnitten werden.
- In der Straße „Auf dem Stielchen“ und im „Radweg“ wird zu schnell gefahren. Es sollte in diesen Bereichen durch Bodenmarkierungen oder Hinweisschildern noch einmal auf die Tempo-30-Zonen im Ortsbezirk erinnert werden.

- In der Weberstr. aus Richtung Friedrich-Ebert-Str. waren früher Poller vor dem neuen Lebensmittelmarkt, die entfernt wurden. Der Bereich wird jetzt mit Autos zugeparkt wird, was zu Verkehrsproblemen führt.
- Es wird zum wiederholten Male darauf hingewiesen, dass besonders an Wochenenden die Portlandstr. zum Autorennen genutzt wird. Hier sollte die Polizei dringend ein Auge darauf haben, bevor etwas passiert.
- Die Hecken am alten Friedhof sollten möglichst so zurückgeschnitten werden, dass dieser besser eingesehen werden kann, um Unfug und Fehlverhalten möglichst auszuschließen.
- Die Parkplatzsituation in der Hohlstr. sollte vom Verkehrsüberwachungsamt öfter in Augenschein genommen werden.
- Auf dem Verbindungsweg zwischen der Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. und dem Bettelpfad sind keine Gullys vorhanden und durch die Rasenkanten staut sich das Wasser bei Starkregen.

Punkt 14 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....

Schriftführung